

Zertifikate für erfolgreiche Teilnehmer am Curriculum Prothetik



Es spricht schon für die Qualität einer Fortbildungsserie, wenn sie seit Jahren immer ausgebucht ist. Und der persönliche Erfolg rundet die Arbeit dann ab: Im Curriculum Prothetik von APW und DGPro konnten Anfang Mai 2018 wieder zehn Teilnehmer (Abb. 1) ihre erfolgreiche Abschlussprüfung im Rahmen des DGPro-Kongresses in Berlin feiern. Sie hatten ihre Abschlussprüfung unter Leitung von Prof. Dr. Guido Hey-

decke (Abb. 1) und ZA Uwe Diedrichs (Abb. 1) mit Erfolg bestanden.

Das Curriculum Prothetik wurde für eine qualifizierende und zertifizierende Fortbildung niedergelassener Zahnärzte und deren Assistenten entwickelt. Das Schwergewicht liegt in der zahnärztlichen Prothetik, wobei alle Randgebiete im Sinne eines synoptischen Behandlungskonzeptes mit berücksichtigt werden.

Der Umfang der Kursserie beträgt 16 Tage (gleich acht Kurswochenenden). Für die Teilnehmer besteht eine Präsenzpflcht. Zum Abschluss jeder Kurseinheit wird eine Erfolgskontrolle in Form eines Multiple-Choice-Tests durchgeführt. Das Curriculum endet mit einer Abschlussprüfung und der Übergabe der Zertifikate für diejenigen, die ihre erworbenen Kenntnisse in der Abschlussprüfung erfolgreich nachweisen können.


Das Curriculum enthält pro Wochenende 12 Unterrichtsstunden. In der Regel findet der Unterricht freitags von 14:00 Uhr – 19:00 Uhr und samstags von 9:00 Uhr – 17:00 Uhr statt. Die Teilnehmer kommen an jedem Wochenende in den Genuss einer Mischung aus Theorie, praktischen Übungen und/oder Behandlungsdemonstrationen. Das Curriculum läuft über die Dauer von ca. zwei Jahren. Dabei werden Studiengruppen von ca. 20–25 Teilnehmern gebildet. Die nächste Kursserie im Herbst ist bereits ausgebucht, neue Buchungsmöglichkeiten gibt es für 2019 bei Anja Kaschub, apw.kaschub@dgzmk.de oder Tel.: 0211/669673–40. 



Abbildung 1 Die Teilnehmer und die beiden Prüfer: (v.l.) Prof. Dr. Guido Heydecke und ZA Uwe Diedrichs (v.r.) (Abb. 1: Anja Kaschub)

Markus Brakel, Düsseldorf